



■ **Alle reden davon –
aber was bedeutet
digitale Souveränität
eigentlich in der
Realität?**

Wir haben uns die Schweizer
Lebensmittelversorgung
angeschaut.

Das erschreckende Resultat:

Wenn grosse ausländische Tech-
Firmen wollten, käme kaum mehr ein
Lebensmittel auf unseren Tisch.

Die grössten Gefahren lauern tief in der Lieferkette:

■ **Auf dem Feld:** Moderne Traktoren lassen sich per „Kill-Switch“ ganz einfach aus der Ferne vom Hersteller lahmlegen.

■ **Im Lager:** Die Logistiksoftware, ohne die kein Supermarkt funktioniert, liegt in den Händen weniger Tech-Giganten.

■ **An der Kasse:** Wenn das Kreditkarten-Duopol den Stecker zieht, geht nichts mehr.

**■ Wir müssen sicherstellen,
dass die Schweiz bei
kritischer Software die
volle Kontrolle behält.**

Die beste Lösung dafür?

Freie und quelloffene Software!

FOSS vereint das Beste aus beiden
Welten: Der Entwicklungsaufwand wird
geteilt – was die Kosten begrenzt –
während gleichzeitig sichergestellt
wird, dass alle Nutzer die volle
Kontrolle über die von ihnen genutzte
Software behalten.

**Die ganze Analyse und was
wir *jetzt* tun müssen,
nachzulesen im Blogpost
«*Cloud rot, Traktor tot*»
auf unserer Website!**

digitale-gesellschaft.ch

 **DIGITALE
GESELLSCHAFT**